A. M.

II. Politische Völkerhistorie.

1. Vom Ursprunge der Völker.

§. 1.

Noah, der gemeine Stammvater aller Völker nach der Sündfluth.

IN diesen periodum fällt der erste Ursprung derjenigen Völker, welche sich nach der Sündfluth auf Erden ausgebreitet haben. Daß dieselbe mit einander aus dem Hause Noä entstanden, ist eine ausgemachte Sache: wie es aber von einer Zeit zur andern damit zugegangen, davon hat man auser dem, was die heilige Schrift selbst hin und wieder meldet, wol wenige Gewißheit. Denn wenn Iosephus in seinen Jüdischen Alterthümern (a) anzeigen will, wohin sich ein ider von den Söhnen und ersten Nachkommen Noä gewandt und was er für eine Gegend in der Welt eingenommen: so gründet sich dieses eben guten theils auf die Uebereinstimmung der zu sener Zeit bekanten Völker mit den vn Mose (b) angeführten Namen und hat in so fern keine geringe Wahrscheinlichkeit, ist aber doch in übrigen Stücken noch vielen (c) Schwierigkeiten unterworfen und daher allemal einer genauen Prüfung bedürf-